



## Informationen zum Summer Camp 2022 - Eine Reise der Persönlichkeitsentwicklung und der europäischen Integration, 10.-23 Juli

Die 14- bis 17-jährigen Jugendlichen aus Deutschland, Polen und Frankreich werden in 16-köpfigen Teams 2 Wochen lang auf 3 verschiedenen Routen unterwegs sein. Zu Fuß, im Kanu und per Rad von Drawno in Westpommern (PL) ca. 180 km nach Templin in der Uckermark (D), an den Standort der künftigen Europäischen Schule Templin (*est*). Sie werden die kleinen und großen Herausforderungen, die ihnen auf einer solchen Reise durch die „Wildnis“ begegnen, gemeinsam meistern. Neben dem ökologischen Bewusstsein wird auch das Verantwortungs- und Demokratiebewusstsein der Jugendlichen geschärft. Sie werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit ihren Teamkolleginnen und -kollegen feststellen und werden sich und ihre Fähigkeiten sehr viel besser kennenlernen. Begleitet werden sie dabei von erfahrenen mehrsprachigen Erlebnispädagoginnen und -pädagogen. Die Reisesprache ist Englisch. Die Anreise zum Treffpunkt wird organisiert. Übernachten werden die Jugendlichen in Zelten – nicht zwangsläufig auf Campingplätzen – bzw. unter Planen.

Zum Abschluss findet eine große Feier auf dem Gelände der *est* in Templin statt. Wir rechnen mit 250 Gästen aus Templin und Umgebung, darunter etwa 50 geladene, wie die Schirmherrschaft, Projekt-Partner, Vertreterinnen und Vertreter aus Regional-, Landes- und Bundespolitik sowie Pressevertreterinnen und -vertreter.

Die erlebnispädagogische Betreuung der Reise übernimmt unser Partner Outward Bound, der für uns bereits die Summer Camps 2018 und 2019 begleitet hat. <https://www.outwardbound.de/de>. Die OUTWARD BOUND gGmbH ist ein gemeinnützig organisierter Bildungsträger sowie anerkannter Träger der Freien Jugendhilfe und setzt jährlich mit rund 7.000 Teilnehmenden erlebnispädagogische Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung in der Natur um. Mit über 65 Jahren Erfahrung ist Outward Bound in Deutschland die älteste erlebnispädagogische Bildungseinrichtung und weltweit mit ihrem Konzept in über 35 Ländern erfolgreich vertreten. Alle Trainer\*innen arbeiten nach offiziellen Sicherheitsmanualen und geprüften Standards der Outdoor-Branche. Sie sind zudem speziell für die Begleitung von unterschiedlichen Teilnehmendengruppen ausgebildet und in der Lage, individuell auf die Prozesse einzugehen, die sich während eines Kurses oder einer Aktivität entwickeln.

### Zur Variation der Natursportarten während der Expedition:

Durch den Medienwechsel (Kanus, Fahrräder, Wandern) entstehen Herausforderungen auf verschiedenen Ebenen, werden Etappenerfolge ermöglicht und die unterschiedlichen Stärken von Jugendlichen berücksichtigt.

#### Kanus:

Im Bootsbereich entdecken die Teilnehmenden einen reizvollen „wilden“ Fluss (ohne Wildwasser). Es geht darum, Fertigkeiten im Steuern und Paddeln zu erlernen und sich besonderen Situationen wie querliegenden Bäumen und anspruchsvollen Flussläufen zu stellen.

#### Wandern:

Das Wandern stärkt vor allem den Teamgeist und das Kennenlernen.



Die Orientierung auf der Wanderstrecke findet angeleitet mit Hilfe von Karte und Kompass statt. Das Gewicht des Rucksacks wird pro Person ca. 10 kg betragen. Pro Tag wird eine Strecke von ca. 10-15 km angestrebt. Das bedeutet eine reine Laufzeit von bis zu 5 Stunden. Für ungeübte und untrainierte Jugendliche stellt diese Fortbewegungsweise erfahrungsgemäß eine echte (physische) Herausforderung dar. Hier wird situativ auf besondere Bedürfnisse reagiert und Tagesetappen entsprechend angepasst bzw. Ruhetage eingeplant.

#### Fahrrad:

Dieses Medium erlaubt es, zügig voranzukommen und trotzdem viel zu sehen und zu erleben. Es fördert die Achtsamkeit für unterschiedliche Bedürfnisse und Interessen, wenn es beispielsweise darum geht, Rücksicht auf langsamere Teammitglieder zu nehmen. Die Gruppe übernimmt zusehend mehr Verantwortung bei der Orientierung und Gestaltung des Tagesablaufs.

Lernbereiche sind außerdem die gemeinsame Selbstversorgung unterwegs und das Übernachten in Zelten–Die eingeschränkten hygienischen Verhältnisse stellen erfahrungsgemäß für Jugendliche ohne Vorkenntnisse eine wirkliche Herausforderung dar, in die sie jedoch Tag für Tag besser hineinwachsen.

#### Corona-Hygienekonzept

Voraussetzung für die Teilnahme ist der vollständige Impfschutz (derzeit 3 Impfungen). Zur Sicherheit aller werden alle Jugendlichen vor Anreise nach Templin zusätzlich mit einem PCR-Test auf das Corona-Virus getestet. Weitere Details zum Hygienekonzept erarbeiten wir im Laufe der Vorbereitungen und passen diese an die aktuell geltenden Regeln an.

Sie erhalten den Vertrag für die Teilnahme Ihres Kindes spätestens Ende Mai, sobald die Teilnehmerinnen und Teilnehmer feststehen. Darin finden Sie auch alle Informationen zu Versicherungen, Notfallkontakten, etc. Außer einem Eigenanteil von 100 € entstehen für Sie keine Kosten.

Die wichtigsten organisatorischen Informationen finden Sie in gekürzter Form auch in unserem Flyer auf [est.eu](http://est.eu).

#### Kontakt

Daniela Obkircher

[summercamp@est.eu](mailto:summercamp@est.eu)

03987/208 9450

Stiftung Gebäudeensemble

Joachimsthalsches Gymnasium Templin

Prenzlauer Allee 28, 17268 Templin